

# Barnimer Schützenbund e.V

Mitglied im Brandenburgischen Schützenbund e. V.  
Mitglied im Landessportbund e. V.  
Mitglied im Kreissportbund Barnim e. V.



**An die Mitglieder des Kreisvorstandes und  
die Vorsitzenden der Schützenvereine und Gilden  
im Landkreis Barnim**

Lindenberg, den 30.09.2014

## **Einladung zum Kreisschützentag 2014**

Sehr geehrte Schützenkameradinnen und – kameraden,  
gemäß Satzung § 7 lädt der Vorstand des BaSB zum Kreisschützentag 2014, am 15.11.2014 um 9.00 Uhr in das  
Vereinshaus der Bernauer Schützengilde,“ An der Viehtrift“, ein.

### **Vorgesehene Tagesordnung :**

1. Begrüßung der Delegierten und Gäste
2. Bestimmung eines Protokollschreibers
3. Totenehrung
4. Anwesenheitskontrolle (Stimmberechtigung)
5. Vorschläge zur Tagesordnung und Abstimmung über die Aufnahme von Zusätzen in die Tagesordnung
6. Ehrungen
7. Bericht des Vorstandes  
– Abstimmung -
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Fragen der Delegierten zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2014  
– Abstimmung -
11. Anträge an den Kreisschützentag und Bewerbung für die Ausrichtung des Kreiskönigschießens 2015 und das Kreisschützenfest 2015  
– Abstimmung -
12. Vorstellung des Haushaltsplanes für 2015  
– Abstimmung -
13. Problembehandlungen in den Vereinen und im Kreis
14. Wettkampftermine 2015
15. Lehrgänge Sachkunde / Schießleiter / Kampfrichter
16. Bei Bedarf erfolgt eine weitere Aussprache der Teilnehmer

Beginn 9.00 Uhr

Ende ca. 12.00 Uhr

Für die Teilnehmer sind Getränke und ein kleiner Imbiss erhältlich.

Wir bitten alle Teilnehmer in Vereinskleidung am Kreisschützentag teilzunehmen. Mitglieder der Vereine und Gilden sind als Gäste herzlich willkommen. Bitte sichert unbedingt ab, dass Euer Schützenverein / Gilde Delegierte gemäß Satzung nach Bernau entsendet. Bitte informiert Eure Mitglieder über diese Einladung.

Sollten im Verlaufe des letzten Jahres Mitglieder Eures Vereins verstorben sein, teilt mir das bitte mit (Totenehrung zum KST).

Mit Schützengruß

Norbert Prause  
Kreisschützenmeister BaSB

# **Kreisschützentag des BaSB gemäß Satzung § 7 am 15.11.2014 im Vereinshaus der SGi Bernau von 1418**

**Beginn 9.00 Uhr**

## **1. Begrüßung der Delegierten und Gäste**      Versammlungsleiter N. Prause KSM

## **Vorschläge zur Tagesordnung und Abstimmung über die Aufnahme von Zusätzen in die Tagesordnung**      Norbert Prause KSM

Zu Beginn des Kreisschützentages lagen dem Vorstand des BaSB keine Vorschläge zur Aufnahme von Zusätzen in die Tagesordnung vor.

## **2. Bestimmung des Protokollschreibers**      Rick Leimbach Ref. Jugendsport

## **3. Totenehrung**

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden, verehrte Gäste, wir wollen unserer Verstorbenen anlässlich unseres Kreisschützentages gedenken.

Mit dieser Totenehrung wollen wir eine kurze – aber intensive – Zeitspanne inne halten.

Das Totengedenken soll uns darin erinnern, dass unser Leben endlich und vergänglich ist.

Wenn wir der Toten gedenken, so knüpfen wir an eine alte Tugend an, die Tugend der Pietät als Dankbarkeit gegenüber den Vorfahren.

Unsere Schützengemeinschaft ist so auch eine Art "Pietätsverband", der hier an seine verstorbenen Mitglieder erinnert. Beim Gedenken eines Sportverbandes sind diese Erinnerung geprägt unter dem Aspekt des Dankes und der Anerkennung von Leistungen der Verstorbenen, die von ihnen in einer langjährigen Verbands- und Vereinsgeschichte, zum Teil unter schwierigen Bedingungen erreicht wurden.

Wir sagen Dank und drücken unsere Verbundenheit über den Tod hinaus aus, denn Menschen leben für uns weiter, wenn wir uns an sie erinnern.

Erheben wir uns für eine Schweigeminute.

Sokrates      Nun ist es Zeit wegzugehen:/  
für mich, um zu sterben,/  
für euch, um zu leben./  
Wer von uns dem Besseren/ entgegengeht,/  
ist jedem verborgen.

Wir erinnern an:

Klaus Görsch	SV Ahrensfelde
Elsa Gebauer	SGi Eberswalde
Uli Kühne	SGi Tempelfelde
Richard Kriegel	SGi Werneuchen

#### **4. Anwesenheitskontrolle / Stimmberechtigung** Rick Leimbach Ref.Jugendsp.

Die heutige Versammlung wurde satzungsgemäß nach § 7 Abs. 2 einberufen und die Einladung / Tagesordnung den Vereinen und Vorständen per E-Mail und per Post zugesandt.

Nach der Mitgliederliste aller im Barnimer Schützenbund organisierten Vereine und der vorliegenden Anwesenheitsliste, ist die Versammlung beschlussfähig.

**anwesende Mitglieder 28**

**stimmberechtigte Mitglieder 20**

#### **5. Ehrungen**

Norbert

Prause

Auf Vorschlag des Vorstands des BaSB werden ausgezeichnet:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| - Ehrennadel des Barnimer Schützenbundes in Bronze                | Stefan Gustke   |
| - Ehrennadel des Barnimer Schützenbundes in Bronze                | Ulf Krüger      |
| - Ehrennadel des Barnimer Schützenbundes in Bronze                | Hans Georg Bärs |
| - Ehrennadel des Barnimer Schützenbundes in Silber                | Klaus Lüdeke    |
| - Ehrennadel des Barnimer Schützenbundes in Silber                | Heinz Knorr     |
| - Ehrennadel des Barnimer Schützenbundes in Silber                | Birgit Rössing  |
| - Mit der Sportmedaille des Brandenburg. Schützenbundes in Silber | Torsten Müller  |

Ich freue mich ganz besonders Euch das Königshaus von 2012 erneut vorstellen zu dürfen. Aufgrund des Ablebens unseres Kreisschützenmeisters Joachim Wagner kam diese Ehrung im Jahr 2013 leider völlig in Vergessenheit. Desto mehr freut es mich hier und heute die Möglichkeit zu haben der

Jugendkönigin von 2012	Christina Penninger SV Rüdnitz
Schützenkönigin von 2012	Hannelore Schünemann SV Rüdnitz
und dem Schützenkönig von 2012	Hubert Thies Korp. SGI Werneuchen

ihre Orden überreichen zu können.

#### **6. Bericht des Vorstandes**

Norbert Prause KSM

Barnimer Schützenbund mit ca. 1.173 Mitglieder der größte Kreisverband  
Mitglied in Brandenburgischen Schützenbund,  
Mitglied im Landessportbund, Mitglied im Kreissportbund

Wie den meisten hier Anwesenden bekannt ist, wurde nach unserer Ergänzungswahl im November 2013, die Eintragung unseres Vereins in das Vereinsregister mehr als dringlich. Aufgrund der Überschreitung der Eintragungsfrist wurden dem Vorstand Termine gestellt die es galt einzuhalten. Nach einigen Schreiben hin und her – BaSB – Vereinsgericht - können wir mitteilen, dass die Eintragung des BaSB mit Datum vom 09.05.2013 ins Vereinsregister erfolgte. Mit der Eintragung wurden durch den Vorstand neue Bedingungen geschaffen, die eine schnelle und unkomplizierte Übergabe aller Vereinsdokumente zukünftig sichern. Wichtige Dokumente wurden und werden bei Andreas Raddatz und Holger Kielmann elektronisch gesichert.

Nach der Übernahme der Unterlagen des BaSB aus der Hinterlassenschaft von Achim Wagner wurden von mir die ersten Kontakte zu den Vereinen geknüpft. Die vorhandenen Anschriften der Vereine, Telefonnummern, E-Mail - Adressen der Vereinsvorsitzenden mussten überprüft werden. Im Ergebnis haben wir eigentlich alle Vereine kontaktieren können. Leider fehlt mir trotzdem der nötige Rücklauf von Informationen aus den Vereinen.

Ein aktuelles Beispiel: „Meldet mir bitte zum Kreisschützentag die Mitglieder Eures Vereins die im letzten Jahr verstorben sind...?“ Es kam keine einzige Antwort.

Ich bitte Euch zukünftig auf Anfragen und Einladungen des BaSB zu reagieren genauso wie wir auf Eure Anfragen aus den Vereinen reagieren. Als Vorstände haben wir viele Verpflichtungen – organisatorische, wirtschaftliche, sicherheitstechnische aber auch rein menschliche in unserer Zusammenarbeit und der gegenseitigen Achtung unserer Arbeit. Ich weiß, dass heute in diesem Kreis Kritik nicht unbedingt angebracht ist. Hier sind die versammelt die immer da sind, wo die Zusammenarbeit klappt, die sich aber Kritik anhören müssen die nicht angeht. Aber es muss hier gesagt werden, es muss hier kritisiert werden damit auch ihr Stellung beziehen könnt und andere Vereine eventuell mit eurem Vorbild mobilisiert.

Die Kontakte zwischen Euch, den Verantwortlichen der Vereine und Gilden und dem Vorstand des BaSB, werden sich immer mehr auf die Versendung von Nachrichten per e-Mail fokussieren. Ich bitte Euch auch diese einfache und schnelle Form der Datenübermittlung zum Vorstand des BaSB zu nutzen.

Beginnend mit unserer Arbeit im November 2013 ist der Kreisvorstand periodisch, je nach Notwendigkeit bzw. zur Vorbereitung von sportlichen Höhepunkten zusammengetroffen. Nach einem Jahr möchte ich einschätzen, dass sich der Vorstand des BaSB als ein gut funktionierendes Team erwiesen hat. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Vorstandsarbeit des BaSB haben Mitglieder wie Andreas Raddatz, Arno Zerbst, Holger Kielmann und Liane Scheel großen Anteil an dem guten Gesamtbild das der BaSB im Landesverband abgibt.

- Die Organisation von Kreisligen, Kreismeisterschaften und Landesmeisterschaften liegen in guten Händen. Durch hohe Einsatzbereitschaft und Fleiß wird hier seit Jahren ein hohes Niveau in den Wettkämpfen und bei den Ergebnissen erreicht.
- Die Aus- und Weiterbildung unser Mitglieder (Sachkunden und Schießsportleiter) wird mit großer Sachkenntnis ihrer Referenten durchgeführt. Die Qualität der Ausbildung ist sehr gut und wird allgemein anerkannt. Die zahlreichen Auszubildenden sind ein großer und nicht unerheblicher wirtschaftlicher Faktor, der die Wirtschaftlichkeit des BaSB stützt und letztlich dem BaSB und seinen Mitgliedern zugutekommt.
- Die Wirtschaftlichkeit des BaSB wird allgemein an Einnahmen und Ausgaben des laufenden Geschäftsjahres gemessen. Geregelt und gesteuert wird es durch unseren Schatzmeister. Hier haben wir einen verlässlichen und kompetenten Partner der uns allen, auch dem Vorstand, immer wieder vorrechnet was geht und was nicht. Die Bilanzen der vergangenen Jahre waren stets ausgeglichen, mit entsprechenden Rücklagen die auch für das Finanzamt akzeptabel waren. Die vom Schatzmeister vorgelegten Abschlüsse haben unsere Kassenprüfer stets zufriedengestellt und führten bisher immer zur Entlastung des Vorstandes. Ich denke, dass auch sein Rechenschaftsbericht für das für 2014 unsere Zustimmung finden wird. Mit der Abstimmung über den anschließend vorzustellenden Haushaltsplanes für 2015 werden wir die neuen vor uns liegenden Aufgaben angehen.
- Nicht alle Schützenkreise haben Kreisdamenleiterinnen. Im BaSB ist das seit Jahren selbstverständlich. Aufgrund der Anzahl der Schützinnen haben im Kreis die Frauendisziplinen nicht die Bedeutung die ihnen eigentlich zusteht. Die Initiativen unserer Kreisdamenleiterin sollten durch die Vereine mehr gefördert werden. Macht den Frauen Mut sich auch mit niedrigerem Leistungsniveau (bei Einhaltung der Norm) an Wettbewerben auf Kreisebene zu beteiligen.
- Einen besonderen Schwerpunkt im Vorstand des BaSB nimmt die Jugendarbeit ein. Mit unserem Referenten für Jugendsport wurde ein sehr aktiver und umsichtiger Mann gewonnen. Er ist nicht nur verantwortlich für die Koordinierung der Jugendarbeit des Kreises, auch die Organisation von Wettkämpfen auf Kreisebene wird teilweise von ihm geleitet. Die Jugendarbeit hat durch ihn bedeutend an Attraktivität und Qualität gewonnen.

- Mit der Zunahme der Einzelwettbewerbe bei den Kreismeisterschaften erhöhte sich auch der Bedarf an Kampfrichtern. Dazu kommt, dass die einsatzfähigen Kampfrichter immer älter werden und in naher Zukunft aus dem aktiven Wettkampfgeschehen ausscheiden könnten. Der Kampfrichterobmann des BaSB hat dieses Problem rechtzeitig erkannt und sich in diesem Jahr an den Aufbau einer neuen Kampfrichtergeneration gemacht. Mehr dazu in seinem Beitrag zum Rechenschaftsbericht.
- Der Seniorenbeauftragte müsste eigentlich am meisten zu tun haben weil wir so viele sind. Hat aber Glück, wir sind alle noch gut drauf. Mit der steten Zunahme der Gruppe der Senioren kommt dem Seniorenschießen (etwas unglückliche Formulierung) und der Arbeit mit Senioren eine immer größere Bedeutung zu. Wir müssen uns alle auf neue Bedingungen und Anforderungen bei der Ausübung unseres Hobbys einstellen. Als für mich letzte Neuerung wird ab 2015 ein Königschießen für Senioren auch auf Landesebene stattfinden. Das heißt für viele unserer Vereine neue Bedingungen zu schaffen um auch Seniorenkönige krönen zu können die dann um die Landeskronen kämpfen.

Meine kurzen Ausführungen zur Arbeit der einzelnen Vorstandsmitglieder sollte nur einen Überblick über ihre ehrenamtliche Tätigkeit verschaffen. Über ihre eigentliche Arbeit, Erfolge und Probleme werden die Mitglieder des Vorstandes in ihren Beiträgen zum Rechenschaftsbericht im Anschluss an meine Ausführungen ausführlich berichten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Kreisvorstandes für ihre geleistete Arbeit in den letzten zwölf Monaten bedanken.

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden, wo viel ist Licht da ist auch Schatten. Unser Referent für Öffentlichkeitsarbeit ist uns bereits nach kurzer Zeit (im August) wegen zu viel Arbeit im Job, abhanden gekommen. Leider war dieser Referent mit seinen übernommenen Aufgaben von Anfang an völlig überfordert. Da er schon mit der Anfertigung eines Vorstandsprotokoll stark zu kämpfen hatte bin ich eigentlich froh, dass eine Öffentlichkeitsarbeit unter seiner Federführung nicht zustande kam. Leider muss ich sagen, dass die Art seines Abgangs auch seinen Leistungen im Amt entsprach.

Nur eine Zwischenfrage an die Versammlung ohne Antwort zu erwarten: Ist jemand von Euch bereit die Aufgabe eines Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zu übernehmen? Im weiteren Verlauf der Versammlung werde ich diese Frage unter Pkt. Problembehandlungen in den Vereinen und im Kreis noch einmal stellen.

## **Neue Ehrungsordnung**

**Ehrungsausschuss** : Engelhard Judek, Christoph Noweck, Richard Priemuth,  
Manfred Schüler, Hans-Jürgen Siebold

### **-zitiert-**

Der Ehrungsausschuss hat sich am 13.06.2014 abschließend mit der neuen Ehrungsordnung des BSB beschäftigt. Dem vorausgegangen sind zahlreiche und sehr wertvolle Gespräche mit den Mitgliedern sowie auch schriftliche Zuleistungen. Dafür möchten wir uns erst einmal recht herzlich bedanken.

Mit der Erstellung einer neuen Ehrungsordnung war nicht das Ziel verbunden, "Altes" über Bord zu werfen. Es ging vielmehr darum den Schützenkreisen und Vereinen/Gilden eine differenziertere Orientierung zu geben und dabei weitgehend Restriktionen zu vermeiden. Unser Schützenwesen ist nach den Prinzipien der Freiwilligkeit aufgebaut und verbindet damit solch tragende Pfeiler, wie das sportliche Schießen, den Bogensport sowie die Wahrung und Ausprägung von Tradition und Brauchtum.

Gerade bei der Umsetzung von Anerkennung und Ehrung hervorragender Initiativen und Leistungen der Schützinnen bedarf es eines gewissen "Fingerspitzengeföhls", um nicht "Gleichmacherei" oder "Ungerechtigkeit" aufkommen zu lassen. Dies gilt auch für eine gewisse Einhaltung der Reihenfolge von Ehrungen. Deshalb setzen wir darauf, dass alle im Schützenwesen verantwortlichen Leistungsträger sehr umsichtig und verantwortungsvoll mit Ehrungen umgehen. Kompetenz, Eigenverantwortung und Vertrauen der Schützenkreise stehen deshalb im Mittelpunkt der Ehrungsordnung.

Es versteht sich von selbst, dass in diesem Zusammenhang gewisse Regeln ein zuzuhalten sind. Diese haben wir "sanft" in der Ehrungsordnung verpackt. Wir wissen aber auch, dass wir, als Mitglie-

der des Ehrungsausschusses, eine vom Gesamtvorstand nicht gerade leicht zu nehmende Verantwortung übertragen bekommen haben, der wir uns allerdings sehr gern stellen. Deshalb wollen wir gemeinsam mit Euch diese Ehrungsordnung - so sie vom Gesamtvorstand beschlossen wird - mit Leben erfüllen und umsetzen. Abschließend möchten wir noch einmal deutlich machen, dass die Ehrungsordnung nicht eine Ehrungsordnung des Ehrungsausschusses, sondern ein Instrument unseres Brandenburgischen Schützenbundes bei der Umsetzung von Ehrungen ist, welches in der ausschließlichen Kompetenz des Gesamtvorstandes liegt. Das Präsidium / der Gesamtvorstand hat in der letzten Sitzung Festlegungen getroffen, die eine Abstimmung über Internet zur Beschlussfassung der Ehrungsordnung vorsieht. Deshalb möchte wir Euch bitten dieser Ehrungsordnung bis zum 31. August 2014 zuzustimmen (oder auch nicht). Diese Bitte schließt dabei nicht aus, dass noch weitere (wesentliche) Hinweise, Ergänzungen oder Änderungen möglich sind.

**Hinweise:**

- Ab sofort sind die neuen Vordrucke aus dem Internet für Auszeichnungen zu verwenden. Alte Formulare werden vom Ehrungsausschuss nicht mehr anerkannt.
- Einreichung der Auszeichnungsvorschläge erfolgt jeweils bis zum 30. 01. des Jahres.
- Für 2015 sollten die Vorschläge für Auszeichnungen Sportmed. Gold und Brandebg. VDO Stufe I aufgrund des vorgezogenen LST im März bereits früher eingereicht werden.
- Bitte beachtet unbedingt die zeitliche Reihenfolge (Abstand) zwischen den Ehrungen sowie die aufsteigende Form der Ehrungen von Bronze zu Gold.
- Auszeichnungen mit dem Brandenb. VdO der Stufen II und III werden zukünftig in den Vereinen zu besonderen Anlässen durch ein Vorstandsmitglied des BaSB überreicht.
- Auszeichnungen mit der Ehrennadel des Barnimer Schützenbundes vergibt zukünftig ausschließlich der Vorstand des BaSB nur an langjährig verdienstvolle Mitglieder die aktiv im Schützen-kreis tätig waren.

Für ihre ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und Schützengilden wurden 2014 Mitglieder des BaSB ausgezeichnet. Stellvertretend für alle Ausgezeichneten des BaSB möchte ich hier einige langjährig, verdienstvolle Mitglieder nennen:

**Ausgezeichnet wurden im Jahre 2014:**

Arno Zerbst	SGi Löhme	Brdbg. VDO Stufe III
Werner Seefeld	SV Ahrensfelde	Brdbg. VDO Stufe III
Klaus Büttner	SV Ahrensfelde	Brdbg. VDO Stufe III
Rolf Albrecht	SGi Bernau	Sportmed. BSB Gold
Brigitte Gall	Korp. SGi Werneuchen	Med. F. u. Verd. Gold
Wolfgang Plietzsch	SGi Berrnau	Verd. N. BSB Gold
Horst Thom	SGi Berrnau	Verd. N. BSB Gold
Maik Lehradt	SGi Berrnau	Verd. N. BSB Gold

Alle Anderen die ausgezeichnet, hier aber nicht genannt wurden, meinen ebenso herzlicher Dank für Eure geleistete Arbeit.

Im Namen des Vorstandes und in meinem eigenen möchte ich mich heute recht herzlich für die Ausrichtung des Kreiskönigschießens bei der SGi Bernau und allen seinen Helfern bedanken.

Danken möchten wir den vielen Kampfrichtern die über das ganze Jahr bei Wind und Wetter (Hitze) an vielen Wochenenden zur Stelle waren und einen guten Ablauf der Wettkämpfe ermöglichten.

Und nicht zu vergessen der Dank an alle die Organisatoren und Helfer die die Kreismeisterschaften die Kreisliga, die Jugendtrainingslager in Frankfurt Oder und Ruhlsdorf betreut haben.

Bedanken möchten wir uns bei Tino Tschersich der es mit der SGi Bernau geschafft hat in den vergangenen Jahren das Bernauer Böllertreffen - die „Tage des Donners“ - zu einem Höhepunkt der Treffen der historischen Abteilungen der Schützenvereine und Gilden zu gestalten.

### **Fazit:**

Woran müssen wir unbedingt weiter arbeiten?

- Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem Kreisvorstands ist weiter zu vertiefen. Die Vereine im äußeren Randgebiet des LK Barnim müssen besser in die Sportarbeit einbezogen werden. Seitens des Vorstandes des BaSB sind wir bereit auch vor Ort diese Vereine kennenzulernen und mit den Verantwortlichen zu sprechen. Wenn die Vorstände der Vereine diese Form einer engeren Zusammenarbeit wünschen, unsere Kontaktadressen sind bekannt. Und bitte nicht erst melden wenn Probleme nicht mehr behebbar sind.
- Ganz wichtig für alle Vorstände – die Aktivierung unserer Vereinsmitglieder zu Höhepunkten im Sportjahr wie z.B. das Kreiskönigschießen, den Kreisschützentag aber auch zu mehr Teilnahme an unseren Kreismeisterschaften und an der Kreisliga.
- Förderung der Schützinnen in unseren Vereinen, Werbung neuer weiblicher Mitglieder, unterstützt sie in der Trainingsarbeit, macht ihnen Mut sich an Wettkämpfen zu beteiligen. Vordere Platzierungen kommen mit guten Training und der Anzahl von Starts bei Wettkämpfen.
- Jugendförderung in den Vereinen. Wir benötigen mehr Jugendliche als Nachwuchs in unseren Vereinen. Wir müssen unbedingt den Anteil wettkampffähiger Jugendlicher erhöhen. Gute Ansätze in der Jugendarbeit, was die Anzahl und die Qualität betrifft haben wir in der SGi Bernau, im SV Ahrensfelde, der SGi Biesenthal, im SV Rüdnitz, im SV Stolzenhagen und die SGi Eberswalde.
- Als Bitte an alle Vereine: bei Änderungen von Adressen, Telefonnummern, e-Mail – Verbindungen, eurer Vorstandsmitglieder und besonders nach Neuwahlen informiert uns. Es ist wichtig, dass Ihr für uns weiterhin erreichbar seid.

## **7. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer            Wilfried Rößler  
  Andreas Penninger

haben die Unterlagen stichpunktartig geprüft und keine Beanstandungen an der Buchhaltung des Schatzmeisters.

## **8. Berichte der Vorstandsmitglieder**

Kreissportleiter	A. Raddatz	Anlage 1
Schatzmeister	H. Kielmann	Anlage 2
Ref. Für Jugendsport	R. Leimbach	Anlage 3
Kreisdamenleiterin	L. Scheel	Anlage 4
Ref. Ausbildung	A. Zerbst	Anlage 5
Kampfrichterobmann	U. Kendzierski	Anlage 6
Seniorenbeauftrageter	M. Schüler	Anlage 7
Ref. Öffentlichkeitsarbeit		---

## 9. Fragen der Delegierten zu den Berichten

**SchGi Löhme:** Vorschlag, einmal Jährlich eine Fortbildung zu Gesetzesänderungen und Neuregelungen in der Sportordnung. Vorschlag findet große Zustimmung. Koordination erfolgt über Ausbildungsreferent.

**SchGi Bernau:** Bitte um Versand einer Übersicht der Mitgliedsvereine im BaSB und derer Kontaktmöglichkeiten zur Verbesserung der Kommunikation im Kreis, wird durch den Kreisvorstand bearbeitet.

**SchV Rüdnitz:** Ist es möglich die Landesmeisterschaft Wurfscheibe an einem Wettkampftag durchzuführen, durch 2 Wettkampftage wird mehr Fahr- und Zeitaufwand benötigt. Anfrage wird durch den BaSB an den Brandenburgischen Schützenbund weitergeleitet.

## 10. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2014

### Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2014

Dafür	einstimmig (20)	Stimmen
Dagegen	0	Stimmen

Somit ist der Vorstand des BaSB für das Haushaltsjahr 2014 entlastet.

## 11. Anträge an den Kreisschützentag und Bewerbung für die Ausrichtung des Kreiskönigschießen 2015 und das Kreisschützenfest 2015

### Abstimmung über die Ausrichtung des Kreiskönigschießen und des Kreisschützenfestes 2015

Der SchV Rüdnitz feiert 2015 sein 15-jähriges Bestehen und bietet sich als Ausrichter für das Kreisschützenfest an.

Kr.Königsch – noch offen	Dafür	einstimmig (20)	Stimmen
Kreisschützenfest 13.06.2015 in Rüdnitz	Dagegen	0	Stimmen

Somit erhält der Schützenverein Rüdnitz den Zuschlag zur Ausrichtung des Kr.Königsch. und des Kreisschützenfestes 2015

Auf den Landesschützentagen des Brandenburger Schützenbundes wird nach Veranstaltungsorten zur Ausrichtung des Landesschützentages gesucht. Städte und Gemeinden nutzen für den Antrag auf Ausrichtung Großereignisse, Stadtjubiläen und Vereine langjähriges Bestehen ihrer Gilden oder Vereins. Im Jahr 2018 feiert die SGi Bernau, einer der ältesten Vereine Deutschlands, sein 600 jähriges Bestehen. Ich möchte hier einen Anstoß geben um über die Möglichkeit zu nachzudenken und zu diskutieren, dass die Stadt Bernau, seine Schützengilde und der Barnimer Schützenbund auf dem Landesschützentag im März 2015 sich um die Ausrichtung des LST 2018 bewirbt. Die Zeit bis März ist kurz aber wenn wir hier in diesem Kreis schon erste, positive Zeichen setzen könnten wäre es letztlich die Entscheidung der SGi Bernau einem eventuelle Vorschlag des Kreisschützentages zu folgen. Gleichzeitig würde uns die frühe Einreichung eines entsprechenden Antrags zur Ausrichtung des LST Vorteile gegenüber anderen Bewerbern bringen.

Norbert Prause

## 12. Vorstellung des Haushaltsplans 2015 Holger Kielmann Schatzmeister

Haushaltsplan siehe Anlage.

### Abstimmung über die Annahme des Haushaltsplanes für 2015

<b>Dafür</b>	<b>einstimmig (20)</b>	<b>Stimmen</b>
<b>Dagegen</b>	<b>0</b>	<b>Stimmen</b>

**Somit ist der Haushaltsplan für 2015 beschlossen.**

## 13. Problembehandlungen in den Vereinen und im Kreis

Liebe Kameradinnen und Kameraden, am 19.05.2014 bestätigte der Kreisvorstand den Antrag der SGi Joachimsthal 1848e.V. auf Mitgliedschaft im Barnimer Schützenbund. Zwischenzeitlich sind alle Formalitäten auch mit dem BSB erledigt und die SGI ist ordentliches Mitglied des BaSB.

Entsprechen § 4 und 5 der Satzung des BaSB bitte ich Euch um Abstimmung über die Aufnahme der SGi Joachimsthal in den BaSB

<b>Dafür</b>	<b>einstimmig (20)</b>	<b>Stimmen</b>
<b>Dagegen</b>	<b>0</b>	<b>Stimmen</b>

**Somit ist die SGi Joachimsthal 1848 e.V. als Mitglied des BaSB beschlossen.**

Etwas anders sieht es leider bei der Barnimer Schützengilde zu Werneuchen e.V. aus. Nach dem Tod des Vorsitzenden hat sich wahrscheinlich der gesamte Verein aufgelöst. Wurde in der ersten Zeit noch ein Vorstand gewählt konnte trotzdem durch mich kein Kontakt hergestellt werden um die Übergabe von Unterlagen, Dokumenten usw. zu vereinbaren. Gemeinsam mit den Kameraden Rolf Gerlach, Uwe Börner, Klaus Büttner und mich wurde versucht einen Teil der Hinterlassenschaften des Vereins zu retten. Unsere Erfolge dabei waren sehr übersichtlich. Auch heute kann nicht beantwortet werden wie es um den Verein genau steht. Der derzeitige Vorsitzende, Michael Klotzsche, ist zum heutigen Kreisschützentag von mir schriftlich und telefonisch - persönlich - eingeladen worden. Nach unserer Absprache wird er hier klärende Worte zum Zustand des Vereins und dessen Zukunft finden.

Die Korp. SGi Werneuchen hat seit dem 17.09.2014 einen neuen 1. Hauptmann – Hubert Thies -. Der im März 2014 zum 1. Hauptmann gewählte Michael Döhler musste aus beruflichen Gründen im September 2014 sein Ehrenamt nach einem 1/2 Jahr niederlegen.

Wir wünschen dem neuen 1. Hauptmann Hubert Thies alles Gute und Erfolg in seinem Ehrenamt.

### **Ein Hinweis an die Vorstände:**

Als Vereine und amtierende Vorstände sollten wir überlegen wie wir ausscheidende Vorstandsmitglieder zukünftig verabschieden. Auch wenn so ein Abschied manchmal für beide Seiten schmerzhaft und nicht immer von Harmonie geprägt ist, sollten wir die Leistung jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit öffentlich anerkennen, auch durch Auszeichnungen, und so dem ehemaligen Vorstandsmitglied einen würdigen Abschied ohne Häme bereiten - wenn er es auch so will. Als, dann neue Vorstände müssen wir versuchen mit neuen Ideen Ruhe in den Verein zu bringen. Sollten allerdings Konsequenzen notwendig werden, solltet ihr nicht zögern und die Probleme endgültig lösen. Für uns steht der Gesamtverein immer im Mittelpunkt unserer Arbeit.

### Ein Wort kurz zur Statistik:

Laut letzter Information vom Februar 2014 sind im LK Barnim 1.173 Schützinnen und Schützen in 31 Vereinen organisiert. Davon, incl. der SGi Stolzenhagen, 25 Vereine im BaSB. Somit hat der LK Barnim landesweit die meisten Mitglieder

Der BaSB wird im Präsidium des BSB vertreten durch

Rolf Gerlach als Landesschatzmeister

Andreas Raddatz als Landesjugendltr.

und im Gesamtvorstand des BSB

Norbert Prause KSM BaSB

weiterhin sind in der Jugendleitung des BSB:

Celine Pomplun als Jugendsprecherin

Torsten Müller als Jugendsprecher

Chris Belinda Netzel als stellv. Jugendleiterin

Rick Leimbach als stellv. Jugendleiter

Und jetzt zur anfangs angekündigten Frage:

Ist heute jemand hier anwesend, der bereit ist die Aufgabe eines Referenten für Öffentlichkeitsarbeit im Vorstand des BaSB zu übernehmen? Oder gibt es Vorschläge für die Besetzung dieses Postens?

**Vorschlag: keine Vorschläge vorhanden**

## 14. Wettkampftermine

Andreas Raddatz stellv. KSM

Sind zu finden auf der Internetseite des BaSB ([www.ba-sb.de](http://www.ba-sb.de)) und werden ständig aktualisiert.

## 15. Lehrgänge Sachkunde / Schießleiter / Kampfrichter

Arno Zerst Ref. Ausbildung: Für das Jahr 2015 sind je nach Bedarf 4-5 Lehrgänge (Sachkunde/Schießsportleiter) geplant. Es werden Nachfolger für die Ausbildung in der Sachkunde gesucht, bisher erfolgt die Ausbildung durch Arno Zerst (Allgemeine Teile) und Andreas Raddatz (Recht) – seit dem 01.11.2014 ist Rick Leimbach als Ausbilder eingesetzt.

## 16. Weitere Aussprachen

**Werner Seefeld:** Ausführung zur Öffentlichkeitsarbeit und Jugendförderung, Hinweise – wie kann die Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit gestaltet werden. Vorschlag: Kostengünstige Pokalbeschriftungen für Vereinswettkämpfe ö.ä.

**Tino Tschersich:** Kleines Böllertreffen für Templin inkl. Altstadt und Thermenbesuch ist geplant, SchGi Bernau wird 2015 wieder beim Böllertreffen auf der Festung Königsstein teilnehmen. Weiterhin wird die SchGi Bernau sich auf dem Landesschützentag 2015 für die Ausrichtung des Landesschützentages 2018 bewerben, Grund ist das 600 Jährige Bestehen der Schützengilde sowie das 25 jährige Bestehen des Barnimer Schützenbundes.

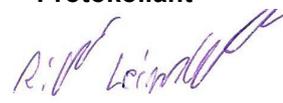
**Ende des Kreisschützentages**

**12:15 Uhr**

**Versammlungsleiter**

**Protokollant**

**Unterschrift  
Norbert Prause**

  
**Unterschrift  
Rick Leimbach**

## Bericht Kreissportleiter für das Sportjahr 2014 (Liga 2013/2014)

Im vergangenen Sportjahr hat sich der schon seit 2010 zu verzeichnende Rückgang bei den Starts zu den Kreismeisterschaften fortgesetzt (von 375 auf 364). Den größten Rückgang hatten hier die GK-Kurzwaffendisziplinen zu verzeichnen. Insgesamt beteiligten sich 13 Vereine des Kreises an den Meisterschaften (2012=15, 2013=14). Positiv war auch in diesem Jahr wieder die Beteiligung am Schülerpokal im Frühjahr mit 6 Schülern, die auch fast in dieser Zahl bei den Kreismeisterschaften der Schüler im Mai und bei den Landesmeisterschaften im Juni starteten.

Positiv bleibt ebenfalls die Beteiligung des Barnimer Schützenbundes bei den Landesmeisterschaften. Insgesamt gab es gleichbleibend 143 Starts aus unserem Kreis (2012=138 Starts). Zuwächse gab es hier vor allem bei den KK-Disziplinen, denen allerdings ein Rückgang bei anderen Disziplinen entgegenstand. Die Disziplinvielfalt nimmt ebenfalls ab. Seit 2012 fielen Bogen, Wurfscheibe, GK-Gewehr und dieses Jahr Ordonnanzgewehr Auflage und Vorderlader bei der LM für uns aus.

Schützen unseres Kreises erreichten dieses Jahr 16 Landesmeister-Titel und damit genauso viel wie bei dem „Hoch“ mit 16 Titeln in 2011.

Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften bleibt stabil. Vertreten waren dieses Jahr Sportler der Schützengilde 1418 zu Bernau, der Eberswalder Schützengilde, des Schützenvereins Ahrensfelde, des Schützenvereins Stolzenhagen und der Schützengilde Biesenthal. Aus Bernau konnten drei Sportler in vier Disziplinen und aus Stolzenhagen ein Sportler nach München entsandt werden. Starter aus Bernau, Biesenthal, Ahrensfelde und Eberswalde nahmen an den beiden Deutschen Meisterschaften in den Auflage-Disziplinen teil. Hier konnten sich Martina Dietze, Marion Görsch und Wolfgang Bergmann-Plietzsch im vorderen Viertel des Starterfeldes behaupten.

Etwas außerhalb des DSB-Sportprogramms laufen die Liga-Wettkämpfe. Der Barnimer Schützenbund ist einer von drei Kreisen des Verbandes, der die gleiche Zahl an Wettbewerben wie auch auf Landesebene ausschreibt, wenn auch mit reduzierten Mannschaftsstärken und Schusszahlen. Die Disziplin LG konnte allerdings seit mehreren Jahren wegen zu geringer Mannschaftszahl nicht mehr durchgeführt werden. Bei LP traten fünf Mannschaften an.

Bei LG-Auflage beteiligten sich bei der 5 Schützen betragenden Mannschaftsstärke 6 Mannschaften. Bei LP-Auflage beteiligten sich 7 Mannschaften, was in beiden Disziplinen auf eine gleichbleibende Tendenz hinweist. An der Kreisliga 2013/2014 nahmen 7 Schützinnen teil. Sie belegten in den Gesamtwertungen unter anderen einen 3. und zwei 5. Plätze.

Die SGi 1418 zu Bernau beteiligt sich außerdem mit zwei Mannschaften, darin vier Schützinnen, an der Landesliga. Bei LG-Auflage konnte 2013 der Mannschaftssieg erreicht werden.

Am Landesseniorenpokal des BSB nahmen drei Starter aus einem Verein teil. Sie errangen einen 3. Platz.

Der Kampfrichtereinsatz läuft derzeit stabil. Die Arbeit konnte in den letzten Jahren breiter verteilt und damit die Einsatzbelastung für den Einzelnen gesenkt werden, wobei aber verstärkt zu beachten ist, dass etliche Kampfrichter schon zu den Senioren C gehören und mit hoher Wahrscheinlichkeit perspektivisch nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Die Neuausbildung läuft aber langsam an.

Fazit bleibt, dass wir als zweitgrößter Kreisverband des Brandenburgischen Schützenbundes dieser Rolle nach wie vor im Wesentlichen gerecht werden. Was in einigen anderen Kreisen allerdings besser läuft ist die Einbeziehung der Vereine - bei über 30 Vereinen sind 13, die sich an Wettbewerben beteiligen, immer noch zu wenig und hier scheint es auch weiterhin keine Bewegung zu geben. Auch die Teilnahme an den Kreismeisterschaften liegt mit 364 Starts recht deutlich unter der benachbarter – kleinerer – Kreise. Für die stabile und auch leistungsmäßig gute Beteiligung an den Landesmeisterschaften gilt mein Dank allen Beteiligten.

Hoffnungsvolle Ansätze gibt es in der Jugendarbeit im Kreis. Zwar ist Bernau hier nach wie vor der Leistungsträger, in punkto Mitgliederzahlen gab es jedoch deutliche Entwicklungen in Eberswalde, Ahrensfelde und Biesenthal. Um dies auch qualitativ auf ein höheres Niveau zu heben, bleibt aber noch einiges zu tun. So

wurde ein zu großen Teilen vom Kreis finanziertes kreisoffenes Jugend-Trainingslager über zwei Tage in Frankfurt/Oder durchgeführt, dass diesmal auch Luftdisziplinen umfasste.

Konsolidiert hat sich die Arbeit mit der inzwischen zahlenmäßig stärksten Mitgliedergruppe – den Schützen der Alters- und Seniorenklassen. Hier hat sich in den letzten Jahren einiges an Ehrgeiz und einem gewissen Leistungsgedanken entwickelt, wobei die Starts z. B. zum Landes-Seniorenpokal immer noch dürftig sind. Nach wie vor bleibt zu wünschen, dass sich dies nicht \*neben\*, sondern \*mit\* den anderen, jüngeren, Altersklassen entwickelt. Um Vorschläge für eine bessere Integration von „Jung & Alt“ wird ausdrücklich gebeten und sind jederzeit willkommen. Die von einigen Vereinen angedachte Idee, Wettkämpfe nicht mehr nur für eine bestimmte Altersgruppe auszuschreiben, kann ein Weg in diese Richtung sein.

Andreas Raddatz

## Statistik Sportarbeit Barnimer Schützenbund 2014

### Kreismeisterschaften

++Klammerwerte zum Vergleich aus 2013++

<i>Luft</i>	= (40) 48 Starts	in (2) 2 Disziplinen	aus (7) 7 Vereinen
<i>Luft-Auflage</i>	= (93) 92 Starts	in 2 Disziplinen	aus (8) 8 Vereinen
<i>KK</i>	= (43) 53 Starts	in (7) 7 Disziplinen	aus (6) 9 Vereinen
<i>KK-Auflage</i>	= (74) 72 Starts	in (4) 4 Disziplinen	aus (7) 7 Vereinen
<i>Großkaliberkurzwaffe</i>	= (41) 32 Starts	in (5) 5 Disziplinen	aus (8) 7 Vereinen
<i>Zentralfeuerpistole</i>	= (5) 7 Starts	in 1 Disziplin	aus (2) 3 Vereinen
<i>100m-Disziplinen</i>	= (50) 47 Starts	in (6) 6 Disziplinen	aus (7) 9 Vereinen
<i>Wurfscheibe</i>	= (16) 12 Starts	in 1 Disziplin	aus (6) 4 Vereinen
<i>Bogen</i>	= zentrale KM		
<i>Vorderlader</i>	= (4) 4 Starts	in (3) 2 Disziplinen	aus (2) 2 Vereinen

### Kreisliga 2013/2014

*LG* = (0) 0 Mannschaften aus 0 Vereinen; *LP* = (4) 5 Mannschaften aus (3) 3 Vereinen  
*LG-Auflage* = (6) 6 Mannschaften aus (6) 6 Vereinen; *LP-Auflage* = (7) 7 Mannschaften aus (6) 6 Vereinen

### Landesmeisterschaften

<i>Großkaliberkurzwaffe</i>	= (15) 8 Starts	in (4) 4 Disziplinen	aus (3) 2 Vereinen
erreicht wurden	(0) 0 erster	(0) 1 dritter Platz	
<i>Zentralfeuerpistole</i>	= 1 Start	in 1 Disziplin	aus 1 Verein
erreicht wurde	(1) 0 zweiter Platz		
<i>Ordonnanzgewehr Auflage</i>	= 0 Starts	in 0 Disziplin	aus 0 Verein
erreicht wurden			
<i>KK</i>	= (16) 27 Starts	in (5) 5 Disziplinen	aus (4) 4 Vereinen
<i>KK-Auflage/Breitensport</i>	= (18) 15 Starts	in (4) 4 Disziplinen	aus (3) 4 Vereinen
<i>KK100m</i>	= 4 Starts	in 3 Disziplinen	aus 1 Verein
erreicht wurden	(8) 10 erste,	(8) 6 zweite	und (7) 5 dritte Plätze (nur E.)

<i>Luft (nur Schüler)</i>	= (12) 5 Starts	in (3) 2 Disziplinen	aus (3) 2 Vereinen
<i>Luft</i>	= (25) 26 Starts	in (2) 2 Disziplinen	aus (5) 5 Vereinen
<i>Luft-Auflage</i>	= (50) 57 Starts	in 2 Disziplinen	aus (7) 7 Vereinen
erreicht wurden	(5) 5 erste,	(1) 3 zweite	und (2) 5 dritte Plätze (nur E.)

<i>Vorderlader</i>	= 0 Start	in 0 Disziplin	aus 0 Verein
--------------------	-----------	----------------	--------------

*keine Teilnahme* = Bogen, Zimmerstutzen, Standardpistole, Armbrust,  
Laufende Scheibe, Wurfscheibe, GK-Gewehr (*unvollst. Aufzählung*)

### **Deutsche Meisterschaften**

#### **Torsten Müller (SGi 1418 zu Bernau)**

mit KK-Gewehr 50m ZF = mit 275 Ringen 18. von 73 Startern

#### **Eric Zeidler (SGi 1418 zu Bernau)**

mit der Sportpistole = mit 500 Ringen 40. von 50 Startern

#### **Jonas Mahlendorf (SV Stolzenhagen)**

mit KK-Gewehr liegend = mit 565 Ringen 43. von 44 Startern

#### **Ines Bergmann (SGi 1418 zu Bernau) für SV Neuenhagen**

mit KK-Gewehr liegend = mit 567 Ringen 41. von 43 Startern

#### **Martina Dietze (Sgi Eberswalde)**

mit Luftpistole aufgelegt = mit 287 Ringen 7. von 67 Starterinnen

#### **Gudrun Rothe (Sgi Biesenthal)**

mit Luftpistole aufgelegt = mit 277 Ringen 34. von 67 Starterinnen

#### **Stefan Engelhardt (SGi 1418 zu Bernau)**

mit KK-ZF-Gewehr aufgelegt = mit 287 Ringen 88. von 193 Startern

#### **Marion Görsch (SV Ahrensfelde)**

mit KK-Gewehr ZF-Auflage = mit 278 Ringen 51. von 56 Starterinnen

mit LP aufgelegt = mit 287 Ringen 9. von 67 Starterinnen

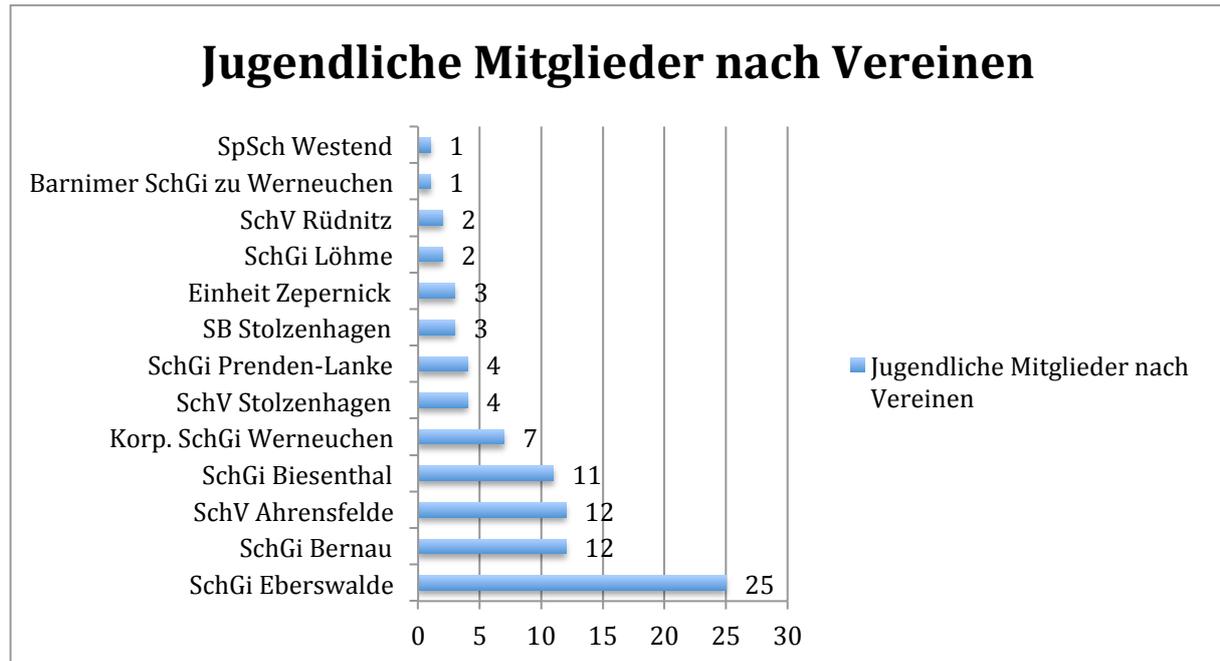
#### **Wolfgang Bergmann-Plietzsch (SGi 1418 zu Bernau)**

mit Luftgewehr aufgelegt = mit 299 Ringen 20. von 245 Startern

## Bericht Kreisjugendreferent für das Jahr 2014

Wie auch im BSB verlief die Mitgliederentwicklung im Bereich der Jugend BaSB im Jahr 2014 positiv. So konnten wir ggü. dem Jahr 2013 ein plus von 15 Mitgliedern bis 26 Jahre verzeichnen (72 zu 87). Zuwächse hatten wir in den Altersklassen Schüler B (+1), Schüler (+5) Jugend (+12) und Junioren B (+3). Einzig die Altersklasse der Junioren A verzeichnet ein Minus (-6) was unter anderem mit dem Beginn der Ausbildung und damit oftmals zusammenhängenden Wohnortwechsel zu tun hat.

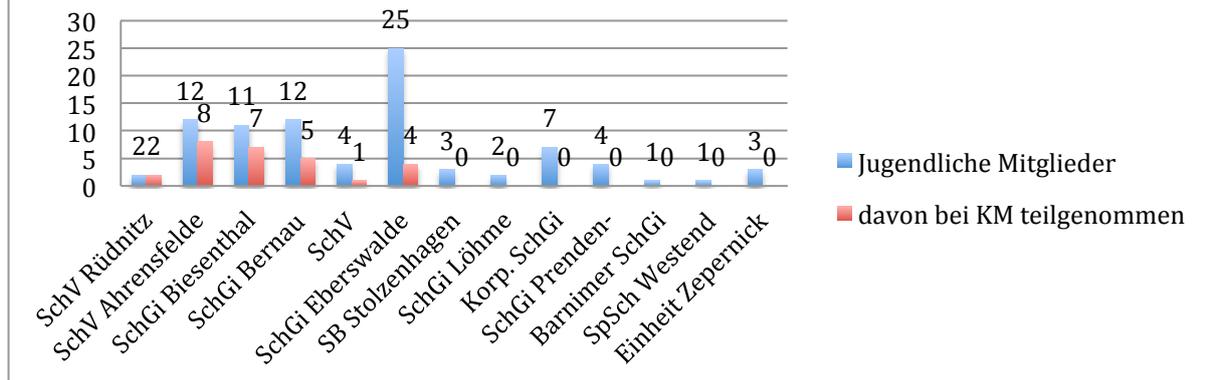
Mit einer Gesamtzahl von 87 Jugendlichen im Kreis stellt die Jugend einen Anteil von ca. 8% der Gesamtmitglieder des BaSB. Jugendarbeit findet hier in 13 Vereinen statt, stärkste Vereine sind die SchGi Eberswalde mit 25, SchGi Bernau mit 12, SchV Ahrensfelde mit 12, SchGi Biesenthal mit 11 und die Korp. SchGi Werneuchen mit 7 Jugendlichen.



Bei einer Gesamtmitgliederzahl von 25 Vereinen im BaSB bedeutet das, dass nur in ca. 50% der Vereine gemeldete Jugendliche bis 26 vorhanden sind, in 12 Vereinen findet somit gar keine Jugendarbeit statt. Jugendarbeit bedeutet Investitionen von Zeit und Mitteln jedoch gebe ich an dieser Stelle zu bedenken, dass dies die wichtigste Investition in die Zukunft der Vereine ist. Fehlende Sportgeräte und Kleidung sind oft genannte Gründe, warum die Jugendarbeit im Verein nicht funktioniert – hier würde ich mir wünschen, dass die Vereine sich mehr untereinander austauschen. Ein Beispiel für übergreifende Zusammenarbeit finden wir in der Schützengilde Bernau welche regelmäßig Kreisübergreifend mit Vereinen wie der SchGi Wittenberge oder dem SchV Medewitz Sportgeräte und auch Kleidung austauscht um die Jugendarbeit bestmöglich zu fördern.

Bei den Kreismeisterschaften stellte die Jugend mit 52 Starts (Gesamt 364) einen Anteil von ca. 14%. Gemessen an dem Anteil der Gesamtmitgliederzahl ist dies ein positives Ergebnis, schaut man jedoch ins Detail so stellt man fest, dass von den Gesamt gemeldeten 87 Mitgliedern nur 29 an den Kreismeisterschaften teilgenommen haben. Die hohe Anzahl an Starts kommt somit durch die geschossene Disziplinvielfalt zustande. Hier möchte ich nochmals an die Vereine appellieren: Meldet eure jugendlichen Mitglieder für die Kreis- und Landesmeisterschaften, es geht hier nicht nur um Ergebnisse!

## Jugendliche Starter nach Vereinen



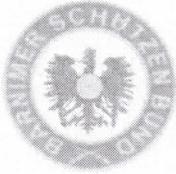
Bei den Landesmeisterschaften konnte die Jugend des BaSB insgesamt 16 Medaillen gewinnen (Einzel Gold: 6 Silber: 5 Bronze: 3, Mannschaft Silber: 2), stärkste Disziplinen sind hier KK-Sportgewehr mit 4 Medaillen und der KK Liegendkampf mit ebenfalls 4 Medaillen. Weiterhin konnten wir 3 Teilnehmer aus dem Jugendbereich zu den Deutschen Meisterschaften entsenden – zwei kamen hier von der SchGi Bernau und einer vom SchV Stolzenhagen.

Die Erfolge spiegeln die gute Trainerarbeit in den Vereinen wieder, unterstützt wurde diese auch im Jahr 2014 durch ein Kreisoffenes Trainingslager in Frankfurt (Oder) welches durch die SchGi Bernau (Andreas Raddatz) und den BaSB organisiert wurde. Hier beteiligten sich 4 Vereine und es wurden die Disziplinen KK-Liegend, KK-Sportgewehr, KK-Sportpistole sowie Freie Pistole, Luftgewehr und Luftpistole trainiert. Das Trainingslager wird durch den BaSB finanziell gefördert und befindet sich auch für das Jahr 2015 wieder in Planung.

Bei den zentralen Veranstaltungen des BSB und des DSB war die Kreisschützenjugend des BaSB im vollem Umfang vertreten. So entsendeten wir Teilnehmer u.a. zum Landesjugendtag, zur Jugendverbandsrunde und zum Shooty Cup.

Auch in den zentralen Positionen der Jugendarbeit im Landesverband ist der BaSB vertreten, so bekleiden Andras Raddatz und seine Stellvertreter Chris Belinda Netzel und Rick Leimbach (alle SchGi Bernau) die Ämter als Jugendleiter bzw. stellv. Jugendleiter. Weiterhin sind die Ämter der Jugendsprecherin und des Jugendsprechers durch Schützen unseres Verbandes besetzt, so engagiert sich Celine Pomplun von der SchGi Biesenthal als Jugendsprecherin und Torsten Müller von der SchGi Bernau als Jugendsprecher.

Abschließend können wir für das Jahr 2014 ein positives Fazit für die Kreisjugend des BaSB ziehen, dennoch müssen wir weiter am Ball bleiben und unsere Jugendlichen Mitglieder fördern aber auch fordern – ich würde mir für 2015 mehr Aktivität bei den Kreis- und Landesmeisterschaften wünschen, hier geht es nicht nur um gute Ergebnisse sondern auch um den Austausch untereinander und Wettkampferfahrung. Unsere Jugend sollte nicht nur ein Name auf dem Zettel sein, sondern wir würden uns freuen, auch die Person dahinter bei Kreis- und Landeswettkämpfen begrüßen zu dürfen.



## Bericht der Kreisdamenleiterin für das Jahr 2014

Die Schützinnen des Barnimer Schützenbundes nahmen im Jahr 2014 wieder erfolgreich an Wettkämpfen teil.

- Bei den Kreismeisterschaften waren die Damen mit insgesamt 38 Starts in 9 Disziplinen vertreten.
- An den Landesmeisterschaften des BSB haben 13 Schützinnen teilgenommen. Sie konnten dabei in 8 Disziplinen, mit 22 Starts zwei Landesmeistertitel, fünfmal den 2. und dreimal den 3. Platz erringen.
- Zu den Deutschen Meisterschaften haben sich 4 Schützinnen des BaSB qualifiziert.
- Am Landesseniorenpokal des BSB nahm dieses Jahr keine Schützin teil.
- Zum Landesdamenpokal des BSB am 27.09.2014 in Frankfurt/Oder starteten 8 Damen aus zwei Vereinen unseres Kreises. Sie errangen zahlreiche Pokale in den Einzel- und Mannschaftswertungen. In der Gesamt-Mannschaftswertung errangen sie den 3. und den 11. Platz.
- An der Kreisliga des BaSB 2013/2014 nahmen 10 Schützinnen teil. Sie erkämpften sich in den Gesamtwertungen unter anderen einen 2. und einen 3. Platz.
- Zur Landesliga des BSB 2014 sind 4 Schützinnen am Start.

Am 18.01.2014 fand in Frankfurt/Oder wieder ein gemeinsamer Trainingstag der Damen des BSB unter Leitung der Landesdamenleiterin statt. Aus unserem Kreis haben 5 Damen aktiv am Training in den Luftdruckdisziplinen teilgenommen.

Der Trainingstag für die KK-Disziplinen am 29.06.2014 in Cottbus wurde aus unserem Kreis nicht wahrgenommen.

Das diesjährige Frauensymposium fand am 21./22.02.2014 in Frankfurt/Oder statt. Diese Weiterbildungsveranstaltung stand unter dem Motto „Selbstbewusstsein in Theorie und Praxis“. Leider konnte mich keine unserer Frauen aus Zeitmangel begleiten.

Bernau, 15.11.2014

  
Liane Scheel  
Kreisdamenleiterin des BaSB

Anwesenheitsliste Kreisschützentag des BaSB am 15.11.2014

Nr.	Name	Unterschrift	Verein
1.	Leimbach, Rick	<i>Rick</i>	SGi Berman
2	Roll, Dreber	<i>[Signature]</i>	SGi Pauden-Lande
3	Prause, Norbert	<i>[Signature]</i>	SV Ahrensfelde
4	Hohmann, Günther	<i>[Signature]</i>	Eberswalde
5	Klotzsche, Michael	<i>[Signature]</i>	Bornimer SGi
6	Delke, Manuel	<i>M. Delke</i>	Boschines SGi
7	Gustke, Stefan	<i>[Signature]</i>	Eberswalde
8	Radde, Andreas	<i>[Signature]</i>	BaSB
9	May, Reiner	<i>[Signature]</i>	SV Stolzenhagen 1992
10	Holl, Wilfried	<i>[Signature]</i>	SV Stolzenhagen 1992
11	Völzke, Frank	<i>[Signature]</i>	SGi Löhne
12	<del>Wiese, Holger</del>	<del>[Signature]</del>	<del>SGi Diercke</del>
13	Krüger, Ulf	<i>[Signature]</i>	SGi Werneuchen
14	Röpler, Wilfried	<i>[Signature]</i>	SV Rüdmitz
15	Thies, Hubert	<i>[Signature]</i>	SGi Werneuchen
16	Bärs, H.-J.	<i>[Signature]</i>	SGi Werneuchen
17	Wladolich, M.	<i>[Signature]</i>	SGi - Boreutzel
18	Langner, Udo	<i>[Signature]</i>	Freie Schützen Berman
19	Penninger, Andreas	<i>A. Penninger</i>	SV Rüdmitz
20	Pawellek, Petra	<i>P. Pawellek</i>	SG-Werneuchen
21	Gall, Michael	<i>[Signature]</i>	SGi Werneuchen
22	<del>Dollke, Dietrich</del>	<del>[Signature]</del>	<del>SG Borch. Trepitz</del>
23	Penninger, Christina	<i>C. Penner</i>	SV Rüdmitz
24	Penninger, Tanja	<i>[Signature]</i>	SV Rüdmitz
25	Müller, Torsten	<i>[Signature]</i>	SGi Berman
26	Seefeld, Werner	<i>[Signature]</i>	SVA Ahrensfelde

27	Steiler, Mauped		56. Februar 1888
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			

Für die Richtigkeit



.....